

Fraktionsvorsitzender | Winfried Anslinger  
Yvette Stoppiera

An den Oberbürgermeister der Stadt Homburg  
Bzw. den Vertreter im Amt  
Herrn Karlheinz Schöner  
Rathaus am Forum5  
66424 Homburg

Datum | 05.04.2014

## **Sitzung des Stadtrates am 09.04.2014**

### **T O P : Beschaffung von Elektro- oder Biogasfahrzeugen als Dienstwagen der Stadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schöner,

Hiermit bitten wir um Aufnahme der folgenden Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzung des Homburger Stadtrats: Beschaffung von Elektro- oder Biogasfahrzeugen als Dienstwagen der Stadt.

Begründung: Im Zusammenhang der Beratung über eine künftige interkommunale Zusammenarbeit der Stadt mit dem Saarpfalzkreis (siehe TOP Ö 2) stellte sich heraus, dass die städtischen Dienstfahrzeuge eine tägliche Fahrstrecke von durchschnittlich 35 Kilometern absolvieren. Da die Fahrzeugflotte alt ist und in absehbarer Zeit erneuert werden muss, ist bei der Neubeschaffung zu klären, welcher Art die Fahrzeuge sein sollen. Da wir uns zum nachhaltigen Wirtschaften verpflichtet haben, kommen dafür entweder Elektrofahrzeuge in Frage oder Fahrzeuge, die mit Biogas betrieben werden.

Elektrofahrzeuge haben erhöhte Anschaffungskosten, dafür geringe Betriebskosten. Bei Reichweiten von mehr als 120 km mit einer Batterieladung wäre ein Einsatz als städtische Dienstfahrzeuge bei der geringen täglichen Kilometerzahl möglich und sinnvoll, unter der Voraussetzung, dass sie mit Ökostrom betrieben würden.

Eine Alternative wären Gasfahrzeuge. Sie kosten deutlich weniger als e- Autos, haben Reichweiten von mehr als 300 Kilometern, verursachen allerdings etwas höhere Betriebskosten als Elektrofahrzeuge. Allerdings sind sie immer noch viel wirtschaftlicher als Benzin oder Dieselfahrzeuge. Ihr Einsatz rechnet sich ökologisch, wenn sie mit Biogas aus Abfallstoffen betrieben werden. Da wir in Homburg seit 2013 an unseren Gastankstellen „Verbiogas“ anbieten, welches komplett aus Reststoffen hergestellt ist, ließe sich nahezu CO<sub>2</sub> – frei damit fahren.

Wir beantragen folgenden Beschluss: Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen künftig auf Elektro oder Biogasfahrzeuge zurück zugreifen. Dies gilt nicht für Fahrzeuge, die für weite Fahrstrecken vorgesehen sind. In diesen Fällen sollten nach Möglichkeit Hybridfahrzeuge beschafft werden.

Mit freundlichem Gruß

Winfried Anslinger, Yvette Stoppiera